

Familienverband Feuerlein



Rundbrief 2025

Liebe Mitglieder des Familienverbandes Feuerlein,

in diesem Jahr findet wieder der regionale Feuerleintag statt, und zwar am Samstag, dem 19. Juli 2025. Das Familientreffen wird diesmal in Calw sein. Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Das Programm für den 19. Juli 2025 in Calw:

- **11:00 Uhr:** Treffpunkt im Restaurant Rössle, Hermann-Hesse-Platz 2, 75365 Calw. Dort ist im ersten Stock ein Raum für uns reserviert. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Familienverbands Feuerlein.
- **11:30 Uhr:** Beginn des Mittagessens.
- **14:00 Uhr:** Aufstellung zum Gruppenfoto.
- **14:30 Uhr:** Führung durch das Palais Vischer, Bischofstraße 48, 75365 Calw. Eventuell besteht nach dem Besuch des Palais Vischer für Interessierte noch die Möglichkeit, einen kleinen Stadtrundgang mit ortskundiger Führung durch Peter Schellhorn zu machen.
- **16:15 Uhr:** Kaffee und Kuchen im Restaurant Rössle, dazu ein kurzer Vortrag über Ludwig Uhland, von Studiendirektor a. D. Bernd Schneider.

Beim Mittagessen handelt es sich um ein Menu, bestehend aus der Vorspeise (bunter Salatteller), dem Hauptgang mit verschiedenen Wahlmöglichkeiten sowie bereitgestellten Beilagen am Tisch (Pommes frites und Spätzle) und einem Nachtisch (kleine Crème brulée mit Walnusseeis). Die Kosten für das Menu sind abhängig vom gewählten Hauptgang:

- 32,50 € für den Hauptgang mit **Rostbraten**
- 25,50 € für **Schweinerückensteak** an Champignonrahm (bzw. Rahmsoupe auch ohne Pilze)
- 23,50 € für gefüllte **Zucchini mit Linsenhack** und Hirtenkäse

Das Restaurant behält sich vor, die Preise je nach wirtschaftlicher Lage geringfügig nach oben zu korrigieren. Das gewählte Menu und die konsumierten Getränke sollte bitte jeder Teilnehmer anschließend mit dem Bedienungspersonal im Restaurant selbst abrechnen. Die Kosten für die Führung durch das Palais Vischer sowie Kaffee und Kuchen übernimmt der Familienverband.

Schön wäre es, wenn sich vermehrt auch jüngere Familienmitglieder angesprochen fühlen würden. Um den Entschluss zur Teilnahme am Familientag zu erleichtern, übernimmt der Familienverband für Kinder, Schüler, Studenten und junge Erwachsene ohne eigenes Einkommen auch die Kosten für das Mittagessen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Aus der Innenstadt von Stuttgart mit der S-Bahn Linie S6 bis Weil der Stadt und von dort mit dem RVS Regionalbus Linie 670 über Ostelsheim zum ZOB Calw.

Anfahrt mit dem PKW: Beim Hotel Restaurant Rössle gibt es kaum Parkplätze, jedoch im wenig entfernten Parkhaus Calwer Markt, in der Lederstraße, 75365 Calw, kann rund um die Uhr (jedoch kostenpflichtig) geparkt werden.

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen z. B. direkt im Hotel Restaurant Rössle für 135 € pro Nacht und Doppelzimmer. Zwar ist am Freitag Ruhetag, aber die Zimmerschlüssel sind bei der Anreise am Freitag trotzdem zu bekommen. Telefon zur Reservierung im Rössle: 07051-79000. Da wegen der Veranstaltung „Calw rockt“ vom 18. bis 20. Juli 2025 (jedoch nur in den Abendstunden) mit lautstarker Musik und hohem Besucheraufkommen in der Calwer Innenstadt zu rechnen ist, gibt es als mögliche Übernachtungsalternative das etwa drei Kilometer von der Innenstadt entfernte Hotel Kloster Hirsau, Wildbader Straße 2, 75365 Calw-Hirsau. Telefon: 07051-96740.

Zusatzinfo: Emilie Feuerlein (* 1776; † 1816) heiratete 1795 den verwitweten Holz- und Floß-Großhandelskaufmann **Johann Martin Vischer** (* 1751; † 1801), damals einer der reichsten Bürger in Calw. Noch vermögender war nur Vischers Onkel und Geschäftspartner Johann Martin Notter (* 1735; † 1802), ebenfalls Großhändler in Calw, vermutlich damals der reichste Bürger im gesamten Herzogtum Württemberg.

Johann Martin Vischer ließ durch den württembergischen Architekten und **Hofbaumeister Reinhard Fischer** (* 1746; † 1813) in den Jahren 1787–1791 das klassizistische Stadtpalais Vischer errichten, bis heute noch das vornehmste und kostbarste Haus in Calw, welches nun als Stadtmuseum dient. Der Architekt Reinhard Fischer war der ältere Bruder der Feuerlein-Stamm-Mutter Auguste (* 1747; † 1823), beide mutmaßlich (wie allseits bekannt) „natürliche“ Kinder von Herzog Carl Eugen von Württemberg. Somit war Fischer der Onkel von Emilie Vischer. Das Ehepaar Vischer hatte drei Kinder, die den Feuerlein-Stamm Vischer (Vi) begründeten.

Eine Tochter von Johann Martin Vischer, geboren im **Palais Vischer in Calw**, hieß nach ihrer Mutter ebenfalls Emilie (* 1799; † 1881), war aber als „Emma“ bekannt. Sie heiratete 1820 den schwäbischen Dichter und Politiker **Ludwig Uhland** (* 1787; † 1862). Da Emmas Mutter Emilie 1801 schon mit 25 Jahren verwitwet war, heiratete diese 1803 den Hofrat und Geheimen Legationsrat Ferdinand Pistorius (* 1767; † 1841) in Stuttgart, bekam dort im Hause ihres Vaters weitere neun Kinder, und begründete somit auch den Feuerlein-Stamm Pistorius (Pi).

Somit ist Emilie Feuerlein (* 1776; † 1816) die **Stamm-Mutter zweier Stämme** geworden. Da sie schon 1816 verstorben war, heiratete Ferdinand Pistorius 1819 deren Schwester Eleonore Feuerlein (* 1790; † 1870), das elfte Kind von Carl Friedrich und Auguste Feuerlein. Eleonore ging als „Seegassenkönigin“ in die Geschichte der Stadt Stuttgart ein.

Anmeldungen und Nachfragen zum Familientag am 19. Juli 2025 sind bis spätestens 15. Juni zu richten an Dietmar Bernlochner, Kraftwerkstraße 31 A, 66424 Homburg, Tel. 06841-170310, E-Mail: dietmar.bernlochner@web.de.

Herzliche Grüße

Dietmar Bernlochner

Umgebung des Hotel Restaurants Rössle in Calw



Bitte um zahlreiches Erscheinen, da sich der Schwarzwälder Bote angekündigt hat, um anschließend einen Bericht über den Familientag in der Zeitung zu veröffentlichen!

Hinweis auf ein interessantes neueres Buch passend zum Thema des Familientags in Calw

Frank Ackermann

Vom Calwer Handelsmann zum Hofmarschall Ihrer Kaiserlichen Hoheit

Aus der Geschichte der Familie Vischer

<https://www.verlag-peter-grohmann-nachfolger.de/tag/palais-vischer/>

Dies ist in erster Linie ein familiengeschichtliches Buch: Es verfolgt einen Zweig der Familie Vischer über vier Generationen – angefangen mit Johann Martin Vischer (1741 – 1801), dem Chef der berühmten Calwer Holzhandels-Compagnie und Erbauer des Palais Vischer, endend mit seinem Urenkel Wilhelm von Vischer-Ihingen (1861 – 1941), dem Hofmarschall der „russischen Herzogin“.

Durch die Verbindungen aber, welche die Vischers zu Personen wie Ludwig Uhland oder Heinrich Dannecker, teils zu den vier württembergischen Königen hatten, erhält das Buch eine kultur- und landesgeschichtliche Dimension: Die Darstellung erweitert sich zu einem epischen Gemälde des alten Württemberg, welches mit dem Ersten Weltkrieg unterging.

Im Buch wird auch die Familie Feuerlein aus Stuttgart eingehend behandelt.

Verlag Peter Grohmann Nachfolger, Stuttgart 2023, ISBN 978-3-944137-71-1
17 x 24cm, farbig, mit vielen Abbildungen, 268 Seiten, Preis 29,80 €

Aus dem Buch von Ackermann zitiert:

„Das Palais Vischer war und ist heute noch das vornehmste und kostbarste Haus in Calw.“

